

Lehr-Lern-Einheiten. Das Studium wird mit dem Titel „Master in Biographic and Creative Writing“ abgeschlossen (siehe auch die Beiträge in diesem Heft). Die Kosten pro Semester betragen zirka 1 200 Euro, Bewerbungen sind bis 1. September 2009 möglich. Internet: www.ash-berlin.eu (Masterstudiengänge) *Quelle: Mitteilung der ASH vom Mai 2009*

Erste Psychoanalytische Hochschule in Berlin gegründet. Am 1. Oktober 2009 wird in Berlin die erste und einzige deutsche Hochschule für Psychoanalyse ihre Tore öffnen. Die private Hochschule in Berlin-Moabit läutet eine Renaissance der Lehre Sigmund Freuds ein und bietet Studierenden ab dem Wintersemester 2009/2010 ein praxisnahes und zugleich forschungsbezogenes Studium der Psychoanalyse. Drei psychoanalytisch orientierte Masterstudiengänge: Klinische Psychologie/Psychoanalyse, Frühe Hilfen und Jugendliche Delinquenz richten sich an Studierende mit einem Bachelorabschluss in Psychologie oder einem anderen human- oder sozialwissenschaftlichen Studiengang, ermöglicht aber auch Quereinsteigenden aus verwandten sozialen Berufen, die über einen ersten akademischen Abschluss verfügen, den Einstieg in das Studium. Für Berufstätige und Auswärtige wird neben dem Vollzeitstudium die Möglichkeit des Teilzeitstudiums angeboten. Informationen im Internet: www.ipu-berlin.de *Quelle: Pressemitteilung der International Psychoanalytic University vom Mai 2009*

Berufsbegleitende Weiterbildung „Kita-Management“. Im September 2009 beginnt an der Fachhochschule Potsdam (FHP) bereits zum fünften Mal unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Peter Knösel, Fachbereich Sozialwesen der FHP, diese berufsbegleitende Weiterbildung. Sie richtet sich an Leitungspersonal von Kindertageseinrichtungen sowie an Erzieherinnen und Erzieher, die sich für Leitungsaufgaben qualifizieren wollen. Die Teilnehmenden erwerben die Kompetenz, eine Kindertagesstätte oder eine vergleichbare Einrichtung qualifiziert zu leiten. Entsprechend breit ist das modular aufgebaute Programm angelegt; es umfasst fachliche Schwerpunkte wie Recht, Betriebswirtschaft, Leitungskompetenz, Marketing und Fundraising, Qualitätsentwicklung, aktuelle Anforderungen an die Pädagogik in der Kindertagesstätte, interkulturelle Pädagogik, kindliche Entwicklung und Handlungskompetenz sowie die Rolle der Eltern als Erziehungs- und Bildungspartner. Die Weiterbildung „Kita-Management“ ist nach Bildungsfreistellungsverordnungen in Brandenburg und Berlin anerkannt. Information: Zentrale Einrichtung Weiterbildung der FH Potsdam, Internet: www.fh-potsdam.de/weiterbildung.html *Quelle: Pressemitteilung der FH Potsdam vom Mai 2009*

Tagungskalender

23.-24.9.2009 Saarlouis-Roden. 12. Internationaler Demenzkongress Saar-Lor-Lux. Information: Demenz-Ver-ein Saarlouis e.V., Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis, Tel.: 068 31/488 18-0, E-Mail: info@demenz-saarlouis.de, Internet: www.demenz-saarlouis.de

24.-26.9.2009 Luxemburg-Kirchberg. 11. Europäischer Kongress des E.D.E. (European Association for Directors of Residential Care Homes for the Elderly): Time Out. Es genügt nicht mehr, unsere Arbeit besser, schneller und preisgünstiger zu machen. Wir müssen anhalten und einen anderen Weg finden. Information: MeeTincS SA, 3, Rue des Carrefours, L-8015 Strassen, Tel.: 0352/45 99 45, E-Mail: conferences@meetinc.lu

28.-29.9.2009 Bonn. Zweijahrestagung und Mitgliederversammlung: Jugendhilfe – MISSION IMPOSSIBLE? Information: Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) e.V., Poststraße 17, 69115 Heidelberg, Tel.: 062 21/98 1829, E-Mail: katzenstein@dijuf.de, Internet: www.dijuf.de

29.9.2009 Mainz. Fachtagung: Depression und Suizid im Alter. Information: Katholische Fachhochschule Mainz, Postfach 23 40, 55013 Mainz, Tel.: 061 31/289 44-45, E-Mail: orth@kfh-mainz.de

22.-24.10.2009 Bregenz/Österreich. Internationales Symposium Kindheit und Gesellschaft III: „Freiheit? Gleichwürdigung. Partizipation“. Information im Internet: www.weltderkinder.at

9.-12.11.2009 Weingarten. Seminar für Führungskräfte: Konflikt-Mediation. Information: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Kirchplatz 7, 88250 Weingarten (Oberschwaben), Tel.: 0751 56/86-0, E-Mail: weingarten@akademie-rs.de, Internet: www.akademie-rs.de

16.-18.11.2009 Potsdam. DHS-Fachkonferenz SUCHT 2009: Vernachlässigte Hoffnungsträger – Kinder und Jugendliche zwischen Markt, Medien und Milieu. Information: DHS e.V., Postfach 13 69, 59003 Hamm, Tel.: 023 81/90 15-0, E-Mail: info@dhs.de, Internet: www.dhs.de

18.-19.11.2009 Mainz. Workshop: Visualisieren. Flip-Charts lebendig und kreativ gestalten. Information: Katholische Fachhochschule Mainz, Institut für Fort- und Weiterbildung, Saarstraße 3, 55122 Mainz, Tel.: 061 31/289 44-43, E-Mail: ifw@kfh-mainz.de, Internet: www.kfh-mainz.de/ofw/